

## INHALT

Vorwort . . . . .	7
RUDOLF HENNING	
Sachgesetzlichkeit und Ethik . . . . .	9
WALTER KERBER	
Wettbewerb und Wirtschaftsordnung in sozialetischer Sicht . . . . .	21
EBERHARD GÜNTHER	
Christliche Soziallehre und soziale Marktwirtschaft. Aus der Sicht eines Wirtschaftspraktikers . . . . .	45
JOSEF OELINGER	
Grenzen der Marktgerechtigkeit . . . . .	63
FRIEDRICH BEUTTER	
Zur naturrechtlichen Argumentation in der Eigentumslehre . . . . .	91
WILHELM WEBER	
Grundeigentum – Faktor einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung . . . . .	109
HEINZ BRAUWEILER	
Die Chance der Gewerkschaft. Ausweg aus dem Mitbestimmungsdilemma . . . . .	127
I. Ein Kapitel aus der Verfassungsgeschichte der Römischen Republik . . . . .	128
II. Brauchen wir heute eine dem römischen Volkstribunat ähnliche Institution? . . . . .	135
III. Der Weg der Gewerkschaft . . . . .	154
IV. Die Chance der Gewerkschaft . . . . .	180

WILLY BÜCHI

Die Problematik der organisierten Interessenvertretung . . . . . 199

GERHARD ZWEIG

Die schleichende Geldentwertung als gesellschaftliches Problem . . . 223

KARL HEINZ GRENNER

»Geistige und materielle Anpassungen« in Industrieländern als Beitrag zur Entwicklungsförderung . . . . . 235

L. H. ADOLPH GECK

Die Aufgaben einer christlichen Gesellschaftslehre als einer wissenschaftlichen Disziplin . . . . . 259

LUDWIG BERG

Gemeinwohl in methodischer Sicht . . . . . 291

GUSTAV ERMECKE

Natur – sittliches Naturgesetz – Naturrecht. Sozialethische Überlegungen vom Vorgegebenen als Aufgegebenem . . . . . 299